

Engagement für den Naturschutz

Junge Leute spendeten für Erhalt des Gipskarstgebietes. "Pure-Nature-Party" des Jugendclubhauses brachte 877 Euro



Nordhausen. Eine Spende von 877,15 Euro hat Johanna Pietzsch vom Kreisjugendring Nordhausen an Oberbürgermeister Klaus Zeh und an Thomas Kerwitz von der Bürgerinitiative zum Erhalt der "Rüdigsdorfer Schweiz" übergeben. Das teilt die Stadtverwaltung mit. Das Geld war bei der "Pure-Nature-Party" im Jugendclubhaus zusammengekommen.

Die Party fand zugunsten des städtischen Spendenkontos für einen Ankauf von Gipsflächen in der "Rüdigsdorfer Schweiz" statt. Mit dem Kauf dieser Flächen soll ein weiterer Gipsabbau in Naturschutzgebiet verhindert werden. Damit sei das Spendenkonto jetzt auf rund 4200 Euro angewachsen.

Bei der "Pure-Nature-Party" waren zwei Euro vom Eintrittsgeld pro Gast und somit 772 Euro sowie weitere Spenden des Abends in Höhe von 105,15 Euro gesammelt worden.

"Die Stadt Nordhausen unterstützt seit Jahren die Arbeit des Kreisjugendringes und damit des Jugendclubhauses im Rahmen der Kulturförderung. Nunmehr wollten wir dafür etwas zurückgeben und die Stadt in ihrem Bemühen um den Erhalt eines naturschutzfachlich wertvollen Teils unserer Heimat, der Rüdigsdorfer Schweiz, unterstützen", so Johanna Pietzsch.